

	<p>Tárgyak: Heißdampfkessel der preußischen Schnellzug-Dampflokomotive S 6 "601" mit Rauchrohrüberhitzer, Modell 1:5</p> <p>Intézmény: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Gyűjtemények: Schienenverkehr</p> <p>Leltári szám: 1/1945/0099 0</p>
--	--

Leírás

Da der Bedarf leistungsfähiger Schnellzuglokomotiven in Preußen stieg, musste man die Entwicklung ausgefeilter Schnellzuglokomotiven vorantreiben. Robert Garbe (1847-1932), der Dezernent für Bauarten und Beschaffung der Lokomotiven, entwickelte die Gattung S4 weiter. Er wollte damit den Bau von Dreikuppelern für den leichteren Schnellzugdienst vermeiden.

Die preußische S6 verfügte über einen ausgereifteren und leistungsfähigeren Heißdampfkessel. Zwischen 1905/1906 und 1913 wurden insgesamt 584 Exemplare hergestellt. Es handelt sich hierbei um den letzten Schnellzug der mit einer zweifachen Kopplung ausgestattet war.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 68

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 32

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Stahl, Gußeisen, Buntmetall, Holz, Glas

Méreték:

Objektmaß LxBxH: 1840 x 500 x 855 mm;

Masse: 170 kg

Események

Készítés

mikor

1901-1910

ki Eisenbahn-Hauptwerkstätte Breslau
hol Wrocław

Kulcsszavak

- Modell
- hajtással rendelkező vasúti jármű
- mozdony
- vasúti közlekedés